

Aus dem Takt geraten? Kunst und Kultur in Not!

Stellungnahme zum geplanten Kulturgesetzbuch NRW

ver.di begrüßt, dass es ein Kulturgesetzbuch für NRW geben soll, mit dem Ziel, in der Kultur Beschäftigte und Künstler*innen abzusichern – damit das Realität wird, muss aber noch einiges getan werden!

Damit der **Zugang zu Kultur und kultureller Bildung** unabhängig vom Wohnort ist:

- ▶ **kein Finanzierungsvorbehalt** und keine Abhängigkeit von der „Leistungsfähigkeit der Kommune“!

Damit selbstständig und projektbezogen Arbeitende ihr **Einkommen sichern und Altersarmut vorbeugen** können:

- ▶ **soziale Mindeststandards** als Fördervoraussetzung!
- ▶ **Keine „Buy-out“-Verträge** für Künstler*innen und Urheber*innen!

Für die **einzelnen Sparten** heißt das u.a.:

- ▶ **Bessere Ausstattungen** von (Schul-)Bibliotheken!
- ▶ Musikschulunterricht grundsätzlich in **tarifgebundener, sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung!**
- ▶ Und: **Ran an die problematischen Machtstrukturen** an Theatern und Bühnen. Kunstfreiheit darf nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden!

**KÜNSTLER*
INNEN
UND
KÜNSTLER
IN**

ver.di